

Einladung

28.03. - 12.05.2019

Ausstellungen

„Transposition 2“ galerie & studio
Austausch Ausstellung
Kunstverein Trier Junge Kunst

Eröffnung: Mi 27.03. 19.00 Uhr

Begrüßung: Hans Gerhard, Vorsitzender
Einführung: Christina Biundo, Kunstvermittlerin

Veranstaltungen

- 28.03.** Gisbert Damaschke, Joachim Kersten und Bernd Rauschenbach Lesung
- 01.04.** Guy Helminger Lesung
- 06.05.** Johannes Kühn Lesung
- 11.05.** Transposition 2 Finissage & Katalogpräsentation



„Transposition 2“

Eine Kooperation mit dem Kunstverein Trier Junge Kunst

Die Austausch-Ausstellung „Transposition 2“ soll Kunst und Künstler vernetzen und nochmals die enge Beziehung der beiden Städte in der Großregion Saar-Lor-Lux unterstreichen. Mit dabei ist der Maler und Bildhauer Sebastian Böhm, der einigen vielleicht noch durch seine Teilnahme am Robert Schuman Kunstpreis, der 2013 in der saarländischen Landeshauptstadt ausgetragen wurde, bekannt ist. In seinen Gemälden werden Themen wie Angst und Verletzung malerisch diffus und rätselhaft dargestellt. Auch die Bildhauerin Britta Deutsch wird gezeigt, die mit ihren Arbeiten aus wiederverwerteten Holzstücken eine Interaktion mit dem menschlichen Gegenüber sucht. Bei der Malerin Irmgard Weber wiederum spielt die Landschaft eine große Rolle. Gestisch gesetzte Linien und Strukturen kombiniert sie mit Farbflächen und schafft so Bilder an der Grenze zwischen Abstraktion und Figuration. Ungegenständlich wiederum sind die Bilder von Katharina Worring. Vielfarbige, sich horizontal und vertikal überlagernde Pinselstriche werden zu einem rasterartigen All-over. Ergänzt wird die Präsentation noch mit Arbeiten von Werner Müller und Stefan Philipps.

(Beate Kolodziej in Opus 72 März-April)

Samstag 11.05. 18.00 Uhr
Finissage und Katalogpräsentation



Abb.©: Katharina Worring (Ausschnitt)

„Transposition 2“

Eine Kooperation mit dem Kunstverein Trier Junge Kunst

In der Tuchfabrik Trier werden Arbeiten von Ulrich Behr, Anne Haring, Klaus Harth, Vera Kattler, Susanne Schmidt, Ludwig Schmidpeter und Claudia Vogel gezeigt, in der Galerie Junge Kunst sind die Arbeiten von Leslie Huppert und Petra Jung zu sehen.

Tuchfabrik Trier, Wechselstr. 4-6, 54290 Trier, www.tufa-trier.de

Galerie Junge Kunst, Karl-Marx-Str. 4-6, 54290 Trier
www.junge-kunst-trier.de

Vernissage: Freitag, 5. April 2019
Tuchfabrik: 19.00 Uhr, Galerie Junge Kunst: 20.30 Uhr
Einführung: Beate Kolodziej
Dauer der Ausstellung in Trier: 06.04. - 27.04.2019.

Öffnungszeiten: Tuchfabrik und Galerie Junge Kunst:
Di, Mi, Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 17.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 11.00 - 17.00 Uhr



Hans Wollschläger

Arno Schmitt

Damaschke, Kersten und Rauschenbach –

„Arno Schmidt – Briefwechsel mit Hans Wollschläger“

Lesung

„Werfen Sie ja die Flinte in keine der bekannten Korn-Arten...“ Eine einzigartige Korrespondenz beginnt im September 1957 zwischen Arno Schmidt und dem jungen Mitarbeiter des Karl-May-Verlags, Hans Wollschläger. Zu Beginn kreist der Briefwechsel, noch förmlich, um das Spätwerk Karl Mays und die umstrittenen Bearbeitungen der Texte durch den Verlag. Doch schon bald wird der Kontakt intensiver und persönlicher, der Ton freier. 1964 beginnen sie damit, das Gesamtwerk Edgar Allan Poes ins Deutsche zu übersetzen. Erst als Schmidt sich in die Arbeit an „Zettel's Traum“ zurückzieht, wird der Kontakt spärlicher, bis Schmidt völlig verstummt.

Der Band präsentiert neben den Briefen Schmidts und Wollschlägers die Korrespondenz zwischen Alice Schmidt und Hans Wollschläger, den Briefwechsel zwischen Arno Schmidt und dem Karl-May-Verlag sowie zahlreiche ergänzende Dokumente.

In Kooperation mit dem VS Saar.

Donnerstag 28.03. 20.00 Uhr



Kontakt:

Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e. V.
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon +49 (0)681 37 24 85, info@kuenstlerhaus-saar.de
www.kuenstlerhaus-saar.de, www.facebook.de/khsaar

Öffnungszeiten:

Ausstellungen: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Büro: Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Führungen:

Führungen und Künstlergespräche für Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung sind kostenfrei.

Verein:

Kunst braucht eine Lobby, deshalb brauchen wir einen starken Verein. Stärken Sie das Saarländische Künstlerhaus mit Ihrer Fördermitgliedschaft!

Das Saarländische Künstlerhaus Saarbrücken e.V. wird institutionell gefördert durch das Saarland, Ministerium für Bildung und Kultur.



Saarländisches
Künstlerhaus
Saarbrücken e.V.



Foto ©: Guy Helming

Guy Helming – „Von den Tannen nach Iran“

Lesung

Wenn Guy Helming reist, kommt er mit Menschen ins Gespräch, schreibt auf, was sie erzählen. So zeigt sein Buch „Die Allee der Zähne“ einen Iran jenseits der Mullah-Diktatur, ein Land, das sich nicht auf Repression reduzieren lässt, sondern im Gegenteil in vielen Stimmen wohnt und sich wehrt. Obwohl die Notizen aus dem Jahr 2007 stammen, hat das gerade erschienene Buch eine bestechende Aktualität. Auch in seinen Gedichten reist Guy Helming in Welten, Dörfer und auf Felder, die jenseits des Offensichtlichen liegen, von den Ahnungen hinter den Dingen mit einer poetischen Haptik berichten. Und wer Helming einmal vortragen gehört hat, wird ihn so schnell nicht vergessen.

1963 in Esch-Alzette (Luxemburg) geboren, arbeitet er seit 1985 in Köln. Zu seinen Veröffentlichungen gehören Romane wie „Morgen war schon“, „Neubrasilien“, Erzählungsbände wie „Rost“, „Etwas fehlt immer“, Lyrik, Theaterstücke und Hörspiele. Guy Helming erhielt u. a. 2004 den 3sat-Preis anlässlich der 28. Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt, 2006 den Prix du Mérite Culturel de la Ville d'Esch, sowie 2016 den Dresdner Lyrikpreis samt Publikumspreis.

In Kooperation mit dem VS Saar.

Montag 01.04. 20.00 Uhr



Foto ©: Wolfgang Wiesen

Johannes Kühn – „Besitzlos, den Schmetterling feiernd“

Buchvorstellung

Die aktuelle Sammlung ist eine Retrospektive bereits veröffentlichter aber auch unveröffentlichter Gedichte, die die Herausgeber Irmgard und Benno Rech für die bis dato besten des Dichters halten. So lässt sich einer Stimme folgen, die aus der Tradition von Hölderlin und Trakl kommend zu uns spricht. Von Johannes Kühn stammen die schönsten deutschen Naturgedichte der letzten Jahrzehnte. Aber eben auch Gedichte, die von ihm allein sprechen – und gerade dadurch unsere Verfasstheit in der Welt berühren.

Die herausragenden Zeichnungen in diesem Band - von Heinrich Popp, der ebenfalls zu Gast sein wird - bestechen durch teils doppeldeutige Komik und bilden zugleich eine eigenständige profunde Ergänzung zum Werk Kühns.

Kühns Werk ist vielfach preisgekrönt (unter anderem mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis) und in mehrere Sprachen übersetzt.

In Kooperation mit dem VS Saar.

Montag 06.05. 20.00 Uhr



Abb.©: Werner Müller (Ausschnitt)

